

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 01, 8. Januar 2016  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Gemeinde Egnach

## Neujahrsgrossgussung Gemeinde Egnach – rockig, innovativ und huusgmacht



Am vergangenen Freitag, 1. Januar 2016, nahmen rund 500 Besucherinnen und Besucher an der traditionellen Neujahrsgrossgussung in der Mehrzweckanlage Neukirch teil. Nebst dem Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach wurde wieder ein Ehepaar zum Egnacher des Jahres 2015 gekürt.

Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach stimmte rockig ins neue Jahr ein. Es war ein Konzert der anderen Sorte. Nicht nur Marschmusik und klassische Töne hallten von der Rietzelbühne. Mit E-Gitarre und E-Bass zeigte sich die Musikgesellschaft von einer anderen Seite. Das Publikum war sichtlich begeistert vom frischen und abwechslungsreichen Programm. Gemeindepräsident Stephan Tobler begrüsst die zahl-

reichen Besucher. Voller Tatendrang freut er sich auf ein interessantes und erfolgreiches Jahr. Er bedankte sich bei der Musikgesellschaft fürs Konzert und wünschte allen ein erfreuliches und gesundes 2016.

### Wer kennt sie nicht, die Öpfelringli von der Öpfelfarm!

Das Highlight des Abends war einmal mehr die Ehrung des Egnacher des Jahres. Neu dürfen sich Monika und Roland Kauderer «Egnacher des Jahres» nennen. Die Laudatio von Michael Waldburger, Präsident der Kulturkommission Egnach, zeigte deutlich auf, welches Engagement die beiden für die Gemeinde Egnach leisten. Der Hofladen und die Produktionsstätte in Steinebrunn bieten rund 20 Arbeitsplätze. Zudem wer-

den die Produkte in der Stiftung Egnach sowie in der Stiftung Mansio in Münsterlingen abgepackt. Die Öpfelfarm gewann 2004 den Agropreis, ist seit 2013 Culinarium-König und bereits seit einigen Jahren ein bedeutendes Aushängeschild für die Gemeinde Egnach und die Region. Sogar an die Weltausstellung 2015 in Mailand wurden von der Öpfelfarm Öpfelringli geliefert. Die Familie Kauderer ist auch im Vereinsleben sehr aktiv. Neben seiner Arbeit im Betrieb ist Roland Kauderer aktiv in der Feuerwehr Egnach tätig und seit fünf Jahren Vize-Kommandant. Monika umorgt die vier Kinder und organisiert alles um den Hofladen. Für den beispielhaften

Fortsetzung auf Seite 3

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**Botschaften**  
Postkarten finden die passenden Worte.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

**FILMTAGE**  
**DIE SCHÖPFUNG**

17.-20. JANUAR 2016 | PENTORAMA  
AMRISWIL | ARBONERSTR. 4

- Einmalige Filmerlebnisse auf 4 x 8 m Grossleinwand
- Schöpfungsexpo für die ganze Familie

INFOS: 078 752 97 74  
www.filmstage-schoepfung.org

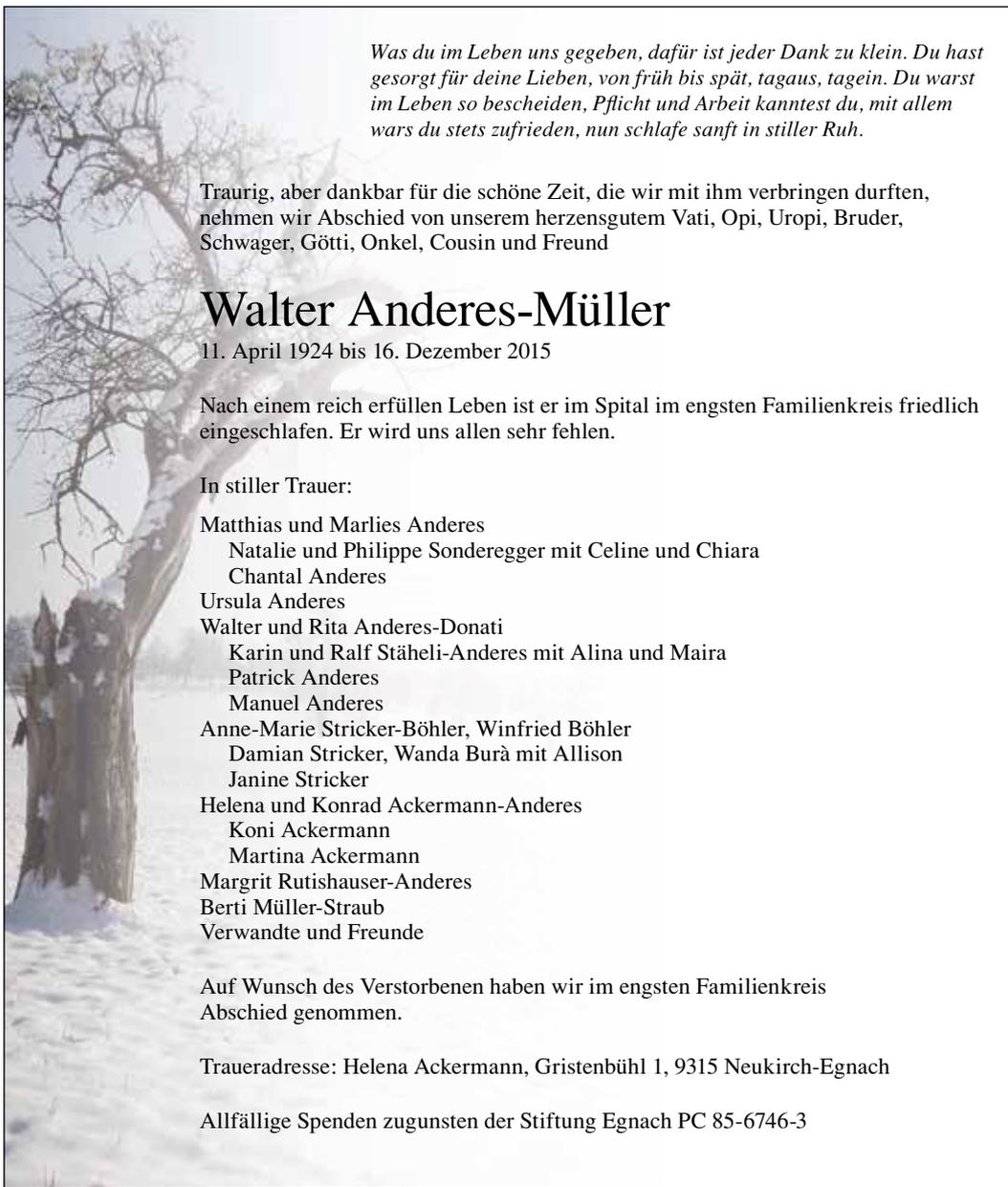


Scanne mich !



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





*Was du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein. Du warst im Leben so bescheiden, Pflicht und Arbeit kanntest du, mit allem wars du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh.*

Traurig, aber dankbar für die schöne Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, nehmen wir Abschied von unserem herzensgutem Vati, Opi, Uropi, Bruder, Schwager, Götti, Onkel, Cousin und Freund

## Walter Anderes-Müller

11. April 1924 bis 16. Dezember 2015

Nach einem reich erfüllen Leben ist er im Spital im engsten Familienkreis friedlich eingeschlafen. Er wird uns allen sehr fehlen.

In stiller Trauer:

Matthias und Marlies Anderes  
Natalie und Philippe Sonderegger mit Celine und Chiara  
Chantal Anderes  
Ursula Anderes  
Walter und Rita Anderes-Donati  
Karin und Ralf Stäheli-Anderes mit Alina und Maira  
Patrick Anderes  
Manuel Anderes  
Anne-Marie Stricker-Böhler, Winfried Böhler  
Damian Stricker, Wanda Burà mit Allison  
Janine Stricker  
Helena und Konrad Ackermann-Anderes  
Koni Ackermann  
Martina Ackermann  
Margrit Rutishauser-Anderes  
Berti Müller-Straub  
Verwandte und Freunde

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Traueradresse: Helena Ackermann, Gristenbühl 1, 9315 Neukirch-Egnach

Allfällige Spenden zugunsten der Stiftung Egnach PC 85-6746-3

## volleyamriswil

**Mittwoch,  
13. Januar 2016**

19 Uhr, Amriswil  
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

**Volley Amriswil  
Volley Top Luzern**

Festwirtschaft

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)

### Zu vermieten

1½-Zi.-Wohnung,  
Bahnhofstrasse 62b, Neukirch  
hell und ruhig,  
Miete Fr. 680.- + HNK Fr. 120.-

WBG Rietzelg  
W. Germann, 071 298 46 01

Per sofort zu vermieten  
in **Neukirch-Egnach**,  
Bahnhofstrasse 62,  
moderne, helle, neu renovierte

**Loft-Wohnung im 1. OG**  
Fr. 1350.-/Monat, NK Fr. 150.-

neue Wohnküche und Bad,  
neuer Parkettboden, eigene  
Waschmaschine und Tumbler,  
60m<sup>2</sup> Nettowohnfläche,  
Tiefgaragenplatz Fr. 95.-/Monat.  
Zentral und sonnig gelegen.  
Besichtigung nach Vereinbarung.

**Auskünfte:** Telefon 071 474 79 60  
Fax 071 474 79 69, [paliaga@paliaga.ch](mailto:paliaga@paliaga.ch)

**paliaga**  
Consulting GmbH

### Romanshorn. Luna® Yoga/Svara Samhita Yoga

Kursstart am 11. Januar 2016 mit einer Gratis Probestunde um  
15.30 bis 16.45 Uhr und von 17.30 bis 18.45 Uhr.

**Ort:** Saal der Evangelischen Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 48  
in Romanshorn. **Anmeldung und Auskunft:** Yvonne  
Chandrani Weder, dipl. Luna® Yoga-Lehrerin und Kursleiterin  
der Rheumaliga, Telefon 078 773 41 15.



### Hauptversammlung

Freitag, 29. Januar 2016,  
19.00 Uhr mit Turnband  
im Landgasthof Seelust,  
Egnach

Für Aktivmitglieder  
obligatorisch.  
Ehrenmitglieder und  
Mittuner sind  
herzlich eingeladen.

## Wirtschaft zum Klösterli

9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

**Dekoriert vom 4. Jan. bis 14. Feb 2016**

Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet  
Samstag / Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet



**ACHTUNG, FERTIG,  
CHARLIE!**

Rosenmontag, 8.2.16  
Maskenball ab 20.00 Uhr  
mit den "Moschtinder"

Schmutziger Donnerstag, 4.2.16  
Kafi-Chränzli ab 14.00 Uhr  
musikalische Unterhaltung mit "Tony"

**Gemeinde Egnach**

*Fortsetzung von Seite 1*

Einsatz für die Landwirtschaft, für die Region und für ihr soziales Engagement haben sie den Titel zum Egnacher des Jahres 2015 verdient.

Im Anschluss lud die Gemeinde Egnach zum kulinarischen Rundgang ein. Nebst selbst gebrautem Bier der Familie Gysel und traditionellem Essen der Metzgerei Hälgi, präsentierte sich das Ristorante Rossini mit

einer grossen Antipasti-Platte. Bei den feinen Häppchen von Pascale Schiess und Sabrina Wolff von «huusgmachts» ass das Auge mit. Vielen Dank an die Frauenturngruppe, welche erstmals den Getränkeausschank übernahm. Ein weiterer Dank an alle Helfer rund um den Anlass. ●

*Chandra Meili,  
Gemeindekanzlei Egnach*

**Gemeinde Egnach**

## Adventsfenster Nr. 24

Am sonnig milden 24. Dezember 2015 um 11.00 Uhr öffnete die Gemeindeverwaltung das letzte Fenster. Die Mitarbeiter der Verwaltung, des Werkhofs und des Kinderhuus freuten sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, welche den kreativ gestalteten Steg bewunderten. ●

*Chandra Meili,  
Gemeindekanzlei Egnach*



## Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steueranmeldungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 86, info@tg.pro-senectute.ch, www.tg.pro-senectute.ch ●

*Pro Senectute*

**Gemeinde Egnach**

**Todesfälle**

Gestorben am 21. Dezember 2015

**Fritz Thurnheer**

Von Berneck SG, geboren am 3. Januar 1926, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Langgret 9.

Die Abdankung fand am Mittwoch, 30. Dezember 2015, um 14.00 Uhr in der evang. Kirche Neukirch statt.

## Kirchgemeinden

### Evangelisch Egnach

**Sonntag, 10. Januar**

- 9.00 Uhr «Einfacher Zmorge» im Kirchgemeindehaus Neukirch anschl.
- 9.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Gerrit Saamer. Fahrdienst: Dorli Scherrer, Tel. 071 477 11 82.
- 9.45 Uhr Kindergottesdienst, Hegi und Ringenzeichen.
- 19.00 Uhr Godi Amriswil, Fahrdienst: 18.30 Uhr KGH.

**Dienstag, 12. Januar**

- 12.00 Uhr «Zmittag für alle» im Kirchgemeindehaus Neukirch. Es wird gebeten, sich unter einer der angegebenen Telefonnummern bis zum vorangehenden Montagmittag anzumelden: Lotti Hofmann, (071 477 12 63) oder Susanne Stäheli, (071 477 11 78).

**Donnerstag, 14. Januar**

- 9.00 Uhr Frauenfrühstück (ökumenisch) mit Vortrag, im Kirchgemeindehaus Neukirch.

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

### Katholisch Steinebrunn

**Sonntag, 10. Januar**

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Tauf-erneuerung der Erstkommunikanten und hl. Taufe von Nick Schmid.

**Freitag, 15. Januar**

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier.
- 20.00 Uhr Budgetversammlung im KGH Winzelnberg.

## Gemeinde Egnach



### Baugesuche

Öffentliche Auflage  
08. Januar 2016 bis 28. Januar 2016

### Bauherr/Grundeigentümer:

Geiser AG, Amriswilerstrasse 27a, 9315 Neukirch

### Bauvorhaben:

Fassadensanierung, Parz. Nr. 527, Amriswilerstrasse 27a  
9315 Neukirch

### Bauherr/Grundeigentümer:

Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch

### Bauvorhaben:

Neuer Windfang Nebeneingang Süd und Umbau Windfang  
Haupteingang Süd, Parz. Nr. 2591, Rietzelweg 3, 9315 Neukirch

### Bauherr/Grundeigentümer:

Boris Kuijper, Mühleweg 4, 6030 Ebikon

### Bauvorhaben:

Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses  
Parz. Nr. 2223/2313, Birkenweg 2, 9322 Egnach

### Bauherr/Grundeigentümer:

Alexandra und Marco Schröder, David und Sara Ackermann  
Amriswilerstrasse 9, 8582 Dozwil

### Bauvorhaben:

Umbau der bestehenden Scheune mit einem zweigeschossigen  
Anbau zu einem Wohnhaus mit Schulungsräumen, Parz. Nr. 2536,  
Attenreute 3, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind  
während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315  
Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 08. Januar 2016 / Bauverwaltung Egnach

**Nichts ist  
unmöglich.  
Im Loki.**

EGNACH **LOKAL**  
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie  
2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

## Einfacher Zmorge vor dem Gottesdienst

Im letzten Jahr haben wir vor dem Gottesdienst diverse Male ein einfaches Frühstück angeboten. Wir möchten diesen Anlass auch im 2016 wiederholen und freuen uns auf viele Gäste. Am kommenden Sonntag, 10. Januar 2016, um 9.00 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus ein einfacher Zmorge vor dem Gottesdienst statt. Es sind alle herzlich eingeladen. Beim gemütlichen Zusammensitzen können Sie einen feinen Kaffee und den Sonntagszopf mit Butter und Konfitüre geniessen. Wir werden diesen Anlass am Sonntag, 14. Februar 2016, und am Sonntag, 13. März 2016, wiederholen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie. ●

*Evangelische Kirchgemeinde Egnach*

Gemeinde Egnach

## Einweihung neue Abdankungshalle Katholischer Friedhof Steinebrunn

Bei regnerischem Wetter konnten am 16. Dezember 2015 rund 20 Teilnehmende Schutz unter dem sanierten Dach der Abdankungshalle finden.

Architekt René Hohl erläuterte einzelne Details zu den abgeschlossenen Arbeiten, und die Vertreter der Kath. Kirchenvorsteherschaft dankten der Politischen Gemeinde für

ihre Unterstützung. Nach der musikalischen Umrahmung durch Vertreter der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach und dem Segen von Pfarrer Henryk Walczak und Diakon Christian Fischer offerierte die Gemeinde einen kleinen Apéro. ●

*Chandra Meili, Friedhofsvorsteherin*



## Betriebsbesichtigung bei der Jean Soller AG in Baumannshaus

Dreimal jährlich besucht der Gemeinderat Landwirtschafts- und Gewerbebetriebe in der Gemeinde Egnach. Bei fast schon frühlinghaften Verhältnissen versammelte sich der Gemeinderat auf der Farm der Familie Soller, wo er vom Juniorchef Ralph Soller und seiner Schwester Manuela Gaiarin empfangen wurde.

Im Jahre 1928 hat der Urgrossvater Jean Soller neben dem normalen Landwirtschaftsbetrieb mit dem Verkauf von Junghennen begonnen. Der Grundstein für die Geflügelzucht und die Firma Jean Soller AG war gelegt.

### Aus Küken werden Legehennen

Die Firma betreibt heute in Baumannshaus und in Hagenbuchen die Aufzucht von Legehennen. Das heisst, Ralph Soller bekommt die Küken frisch geschlüpft geliefert, welche er dann füttert und aufzieht, bis die Hennen kurz vor der Geschlechtsreife sind. Zum Eierlegen werden die Hennen an einen anderen Betrieb weiterverkauft. Die Küken verbringen sozusagen ihre Kinderstube bei der Familie Soller. Eine richtige und gute Aufzucht ist sehr wichtig, damit aus einem Küken ein gesundes und leistungsfähiges Huhn wird, welches Eier von guter Schweizer Qualität legen kann. Ralph Soller ist es wichtig, dass die Küken aus der Schweiz kommen und regelmässig Kontrollen durchgeführt werden.



Ralph Soller (ganz rechts) und die Mitglieder des Gemeinderates

### Hygiene muss sein

Zweimal pro Jahr und pro Stall zieht Ralph Soller eine Herde Küken auf. Die Hygiene auf der Farm ist sehr wichtig. Die Ställe werden, sobald die Hennen verkauft sind, gründlich gereinigt und desinfiziert, bevor die nächste Herde einzieht. So müssen auch die Mitglieder des Gemeinderates weisse Schutzanzüge anziehen, bevor sie den Stall betreten können.

### Feiner Eierlikör

Die Jean Soller AG hat sich auch mit der Produktion von verschiedenen Eierlikören einen Namen gemacht. Nach der Besichtigung

der Farm sind die Gemeinderatsmitglieder eingeladen, den einen oder anderen Likör zu probieren.

Der Gemeinderat hat den interessanten und lehrreichen Besuch sehr genossen und bedankt sich bei der Familie Soller für die Gastfreundschaft. Er ist erfreut darüber, dass in der Gemeinde Egnach junge, innovative und ehrgeizige Unternehmer in die elterlichen Betriebe einsteigen und diese erfolgreich weiterführen. ●

*Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin*

## Adventstreff 2015 war wiederum ein Erfolg

An den vier Adventssonntagen durften wir im 7. Jahr mit dem Adventstreff auf dem Vorplatz bei der Rietzelhalle in Neukirch (Egnach) wiederum die Adventszeit ein wenig Vorweihnachtlich umrahmen.

Nach der grossen positiven Resonanz in den letzten Jahren haben wir uns bereits im Vorfeld auf diesen Anlass sehr gefreut, und die grosse Besucherzahl hat unsere Aufwände wiederum belohnt. Besinnlich und festlich hergerichtet, lockten die Feuerbar, Lichterketten und das Ambiente jeden Sonntag rund 200–300 Personen aus der Gemeinde Egnach und Umgebung an den Adventstreff. Bei Glühwein, Advents-

kaffee, Punsch, Suppe und feinen Spiesen vermischten sich gemütliche Plaudereien und Weihnachtsmusik zu einem sichtlich wiederum gelungenen Anlass.

Die siebte Durchführung des Adventstreffs war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Diesen Erfolg dürfen wir nun weitergeben an die Chinderbrugg (familienexternes Betreuungsangebot für Kinder mit einer Behinderung). Aus diesem Grund möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die diesen Anlass unterstützten und so wohlwollend zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ein spezieller Dank gebührt all den Pri-

vatpersonen, Firmen und der Gemeinde Egnach, die – sei es Brot, Fleisch, Suppe, Feuerbars, Holz, Infrastruktur oder anderes – gratis oder zu einem Umkostenbeitrag zur Verfügung gestellt haben, sowie all den Privatpersonen und Gruppen, die den Adventstreff musikalisch umrahmt und für eine adventliche Stimmung gesorgt haben. Vielen herzlichen Dank. Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2016 und freuen uns auf den Adventstreff 2016. ●

*Euer Adventstreff-Team*

## Schiffbarmachung der Häfen

**Damit die drei Häfen und die Flusssanlegeplätze Luxburg weiterhin nutzbar bleiben, muss regelmässig Schlamm und Geröll aus dem Flussbett entfernt werden. Im letzten Herbst hat der Gemeinderat dafür 170'000 Franken ins Budget genommen.**

Bei den Detailabklärungen durch das beauftragte Ingenieurbüro musste festgestellt werden, dass der Aufwand, insbesondere für die Entsorgung des Schlammes, Mehrkosten erzeugt. Ein erheblicher Anteil des Materials muss auf einer Reaktordeponie entsorgt werden, was die Entsorgung des Aushubes verteuert. Damit die Schiffbarmachung wieder für die nächsten 10 Jahre gewährleistet werden kann, wird eine Ausbaggerung von 20 cm über Flussgrund vorgenommen. Die dafür notwendigen Mehrkosten von 100'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung hat der Gemeinderat als Nachtragskredit bewilligt. Für die Finanzierung dieses Nachtragskredites werden keine Steuergelder aufgewendet; er wird über eine Spezialfinanzierung finanziert. Um die zu erwartenden Kosten decken zu können, müssen die Miet- und Konzessionsgebühren auf 2017 angepasst werden.

### Konzession für die Mobility Genossenschaft

Ursprünglich war die Stationierung des Mobility-Abstellplatzes südlich des Gemeindehauses als Versuch gedacht. Der neue Standort hat sich bewährt. Deshalb hat der Gemeinderat der Mobility Genossenschaft in Luzern eine Konzession gemäss §35 des Gesetzes über Strassen und Wege für die Nutzung des Parkplatzes südlich des Gemeindehauses erteilt. Diese Konzession erlaubt es der Mobility Genossenschaft,

ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz dauernd zu parkieren. Die Konzession wurde für eine Dauer von 10 Jahren erteilt. Wird der Vertrag zwischen der Gemeinde Egnach und der Mobility Genossenschaft vorgängig aufgelöst, wird auch die Konzession hinfällig.

### Freinacht am Rosenmontag, 8. Februar

Auf Gesuch hat der Gemeinderat René Heierli für das Restaurant Klösterli vom 4. Januar bis 14. Februar 2016 während der Fasnachtszeit regelmässige Verlängerungen als Ausnahme bewilligt. Die Verlängerungen gelten wie folgt: Sonntag bis Donnerstag bis 01.00 Uhr und Freitag und Samstag bis 02.00 Uhr. Die Freinacht während der Fasnachtszeit wird für den Rosenmontag, 8. Februar 2016, festgelegt und gilt für die ganze Gemeinde. Der Gemeinderat wünscht eine fröhlich Fasnachtszeit und viel Spass im dekorierten Lokal «Wirtschaft zum Klösterli».

### Weiter hat der Gemeinderat:

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 genehmigt.
- Folgende Bauabrechnungen genehmigt:
  - Teilsanierung und Perimeter Seewiesenstrasse  
Bei einem Kostenvoranschlag von 330'000 Franken konnte mit 274'600 Franken (55'400 Franken unter Budget) abgerechnet werden. Die Perimeterkosten von 74'880 Franken werden an die Grundeigentümer weiterverrechnet.
  - Wasserleitung Winzelnberg  
Bei einem Kostenvoranschlag von 150'000 Franken konnte mit 138'885 Franken (11'115 Franken unter Budget)

abgerechnet werden.

- Wasserleitung Ebnet-Stocken  
Bei einem Kostenvoranschlag von 289'980 Franken konnte mit 287'730 Franken (2250 Franken unter Budget) abgerechnet werden.
- Erdgasleitung Romanshonerstrasse Egnach  
Bei einem Kostenvoranschlag von 262'000 Franken konnte mit 192'990 Franken (69'010 Franken unter Budget) abgerechnet werden.

Die detaillierten Abrechnungen werden zusammen mit der Jahresrechnung 2015 öffentlich publiziert.

### Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- von der Verfügung des Bundesamtes für Wirtschaft, Bildung und Forschung: Anerkennung des Kinderhuus Ladrüti als Einsatzbetrieb des Zivildienstes.
- vom Schreiben des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee: Der Sirenentest 2016 wird am 3. Februar ab 13.30 Uhr durchgeführt.
- von der Rückvergütung der EW Romanshorn an die Gemeinde Egnach auf den Wasserbezug 2014 von 40'387.87 Franken.
- von den Einbürgerungsmitteln des Grossen Rates von Bettina Wildgrube, Zyla Kuqi und Dawood Mohammad. Sie alle sind jetzt Egnacher Bürger.
- von den Trinkwasseruntersuchungen der Wasserversorgung Egnach in Olmishausen, Burkartshaus, Rieden und Wiedehorn – es gibt keine Beanstandungen. ●

Gemeinderat Egnach

## Kirchgemeindeversammlung Budget 2016

**Freitag, 15. Januar 2016, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Winzelnberg**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Mai 2015

4. Budget 2016
5. Informationen aus der Pfarrei
6. Mitteilungen und Umfrage

Fehlende Exemplare zum Budget 2016 können beim Pfleger, Harry Brunner, Neukirch, oder im Sekretariat bezogen werden. Die Unterlagen können auch auf der Internetseite

der Gemeinde ([www.egnach.ch](http://www.egnach.ch)) unter «Kirchen»/«katholische Kirche» heruntergeladen werden

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und danken für Ihr Interesse. ●

Die Kirchenvorsteherschaft

## Bezirksgerichts-Wahlen: SVP tritt mit Trinkler, Brunner und Di Nicola an

Für die Wahlen ans Bezirksgericht vom 28. Februar 2016 tritt die SVP mit einem Dreierticket an. Die SVP-Mitglieder haben Mirjam Trinkler, Ralph Brunner und Daniela Di Nicola einstimmig nominiert.

Bezirksparteipräsident Urs Martin gab anlässlich der Nominationsversammlung vom 12. Dezember 2015 seiner Freude Ausdruck, drei kompetente und gut ausgewiesene Kandidaturen für das Bezirksgericht zu präsentieren. Der Anspruch der SVP als mit Abstand wählerstärkster Partei im Bezirk auf drei der elf Richtersitze ist klar ausgewiesen. Als Berufsrichterin stellt sich die 36-jährige Mirjam Trinkler für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Sie hat an der Universität St. Gallen Jura studiert und anschliessend das Thurgauer Anwaltspatent erlangt. Seit dem Januar 2011 arbeitet sie als gewählte Berufsrichterin am Bezirksgericht Arbon. Zwischenzeitlich hat sie an der Schweizerischen Richterakademie den Lehrgang Judikative erfolgreich abgeschlossen. Der 56-jährige Amriswiler Ralph Brunner ist seit 4 Jahren als Suppleant am Bezirksgericht Arbon tätig und kandidiert nun als Bezirksrichter im Nebenamt. Brunner hat nach einer kaufmännischen Ausbildung und einem Studium als Betriebsökonom FH in verschiedenen Führungspositionen gearbeitet. Er bringt langjährige Erfahrung aus seinen ver-



Von links: Die SVP-Kandidaten: Ralph Brunner, Mirjam Trinkler, Daniela Di Nicola

schiedenen weiteren Tätigkeiten und Kommissionsarbeiten mit. Neu stellt sich Daniela Di Nicola Lindenmann als Suppleantin zur Wahl. Die 46-jährige Geschäftsfrau und Mutter von vier Kindern hat Floristin gelernt und als Filialleiterin gearbeitet. Mit ihrem Mann hat sie eine Metallbaufirma gegründet und erfolgreich ausgebaut. Seit 2013 ist Daniela di Nicola als Ressortverantwortliche Soziales und Verkehr Mitglied des Stadtrates von Amriswil. Zuvor war sie Mitglied der Kirchenvorsteherchaft. Urs Martin ist überzeugt, dass dieses sehr qualifizierte SVP-Kleeblatt bei der Wählerschaft im Bezirk Arbon punkten wird. Die Bezirkspartei wird einen aktiven Wahlkampf führen. ●

SVP Bezirk Arbon

Gemeinde Egnach

## Exkursion Waldbegehung

Am Samstag, 16. Januar 2016, führt der Revier-Förster Daniel Hungerbühler mit der Kommission für Natur und Umwelt der Gemeinde Egnach eine öffentliche Exkursion im Gemeindegewald durch.

Wir starten um 10.00 Uhr beim Rosengarten. Unter der Leitung von Daniel Hungerbühler werden wir unseren Wald erkunden und bestimmt viele neue Erkenntnisse erlangen. Zum Abschluss wird es beim Rosengarten eine kleine Stärkung, inklusive

Getränken, geben. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt und dauert ca. 1 Stunde. Warme Kleider, je nach Witterung evtl. einen Regenschutz, und gutes Schuhwerk sind empfohlen.

Der Revier-Förster und die Kommission für Natur und Umwelt freuen sich auf eine rege Beteiligung. ●

Kommission Natur und Umwelt



### Filmprogramm

**Here is Harold – die flachverpackte Komödie aus Skandinavien**

**Freitag, 8. Januar, und Samstag, 16. Januar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Gunnar Vikene mit Bjorn Sundquist, Fanny Ketter, Bjorn Granath und Vidar Magnusson  
*Norwegen 2014 | Originalversion mit df-Untertiteln | ab 16 Jahren | 87 Minuten*

**Burnt – im Rausch der Sterne**

**Samstag, 9. Januar, um 20.15 Uhr;** von John Wells mit Bradley Cooper, Siena Miller, Emma Thompson, Omar Sy, Uma Thurman, Daniel Brühl und Jamie Dornan  
*USA 2015 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 101 Minuten*

**Heidi – ist auf der geliebten Alp am glücklichsten**

**Sonntag, 10. Januar, und Dienstag, 12. Januar, jeweils um 15.00 Uhr – KinoKaffeeKuchen;** von Alain Gsponer mit Anuk Steffen, Bruno Ganz und Quirin Agrippi  
*Schweiz 2015 | Dialekt/Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 111 Minuten*

**AN – von Kirschblüten und roten Bohnen**

**Dienstag, 12. Januar, und Mittwoch, 20. Januar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Kawase Naomi mit Kirin Kiki und Miyoko Asada  
*Japan 2015 | Originalversion mit df-Untertiteln | ab 6 (12) Jahren | 113 Minuten*

**Carol – eine atemberaubend sinnliche Liebesgeschichte**

**Mittwoch, 13. Januar, um 20.15 Uhr;** von Todd Haynes mit Cate Blanchett und Rooney Mara  
*Grossbritannien 2015 | Originalversion mit df-Untertiteln | ab 14 Jahren | 118 Minuten*

**Pawn Sacrifice – das Spiel der Könige**

**Freitag, 15. Januar, und Samstag, 23. Januar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Edward Zwick mit Tobey Maguire und Liev Schreiber  
*USA 2014 | Originalversion mit df-Untertiteln | ab 12 Jahren | 116 Minuten*

**Kino Roxy**

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

## FDP Bezirk Arbon – Nominationsversammlung – Bezirksrichter- und Grossratswahlen

Am zweitletzten Tag des alten Jahres 2015 trafen sich um 15.00 Uhr 60 Parteimitglieder/Innen zur Nominationsversammlung der FDP des Bezirks Arbon für die Grossrat- und Bezirksgerichtswahlen im Landgasthof Seelust im Wiedehorn.

Vorgängig der Versammlung hatten wir das Vergnügen, unter der kompetenten Leitung von Martin Hasen und dessen Sohn Thomas die hochinteressante Baustelle „Seehuus“ (Eröffnung Pfingsten 2016) beim Badeplatz Wiedehorn zu besichtigen. Wieder einmal mehr erstaunt es, wie innovationsfreudig und weitsichtig die Familie Hasen ihr grosszügiges Gesamt-Projekt „Seelust“ umsetzt. Nach einem feinen, genussreichen Apéro im schönen Weinkeller eröffnete Viktor Gschwend als Bezirkspräsident ad interim um 17.00 Uhr die Nominationsversammlung.

Unser neuer Nationalrat Hermann Hess schilderte als Einstieg seine Eindrücke aus seiner ersten erlebten Session in Bern. Seine beeindruckenden Ausführungen gaben hie und da zu denken, aber auch zu schmunzeln.

Für die Bezirksrichterwahlen vom 28. Februar 2016 stellen sich Silke Sutter-Heer als Berufsrichterin und Matthias Burri-Küng als nebenamtlicher Richter zur Verfügung. Beide weisen sich dank ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeiten als bestens ausgewiesene Fachpersonen aus, und sie wurden auch mit grossem Applaus nominiert.



Vorne von links: Riquet Heller, Priska Lang, Brigitte Kaufmann, Rebecca Hirt, Nazmije Ismaili, Andreas Balg; hinten von links: Viktor Gschwend, Michael Raduner, Daniel Eugster, David H. Bon, Jürg Felix, Stefan Keller, Dean Kradolfer (Stefan Müller fehlt).

Für die Grossratswahlen vom 10. April 2016 präsentierte Viktor Gschwend eine hervorragende Liste mit 10 Kandidaten und 4 Kandidatinnen. Die Präsidenten der sechs Ortsparteien Amriswil–Arbon–Egnach–Horn–Romanshorn–Uttwil stellten ihre jeweiligen Kandidaten/Innen mit einer aussagekräftigen PowerPoint-Präsentation vor. Die Namensliste erhebt für sich den Anspruch, sowohl hinsichtlich der Jahrgänge (zwischen 1952 und 1989), den Persönlichkeiten, sowie der beruflichen Ausrichtung sehr ausgewogen zu sein. Einstimmig und mit grossem Applaus wurden alle Kandidaten/Innen nominiert. Ausser Stefan Müller werden alle Kandidaten/Innen kumuliert.

Es sind dies: David H. Bon, Romanshorn (bisher); Daniel Eugster, Arbon (bisher); Viktor Gschwend, Egnach (bisher); Brigitte Kaufmann, Uttwil (bisher); Andreas Balg, Arbon; Jürg Felix, Romanshorn; Rebecca Hirt, Uttwil; Riquet Heller, Arbon; Nazmije Ismaili, Romanshorn; Dean Kradolfer, Amriswil; Stefan Keller, Amriswil; Priska Lang, Egnach; Michael Raduner, Horn; Stefan Müller-Furrer, Arbon.

Mit einem feinen Nachtessen aus der Seelust-Küche endete somit eine überaus gelungene und gut besuchte FDP Bezirks-Nominationsversammlung. ●

Vorstand FDP Egnach/Roli Löw

## Silvesterkinder spenden

Die Erdhauser Silvesterkinder waren wie jedes Jahr wieder früh unterwegs am letzten Tag des alten Jahres. Für die vielen Leckereien und die Batzen möchten wir uns bei allen bedanken. Einen grossen Betrag haben wir dieses Jahr der Stiftung fh (food for the hungry) von Vreni Rutishauser gegeben. ●

Monika Aplanalp



## Weihnachtsspiel der Katholischen Pfarrei Steinebrunn

Etwas 25 Kinder spielten am Heiligen Abend in der Kirche Steinebrunn das Musical «s'Flötenmeitli von Bethlehem» von Markus Hottiger.

Gleich zweimal spielten die Unterstufenkinder, verstärkt durch Jugendliche aus der Mittel- und Oberstufe, das liebenswerte Weihnachtsstück in der Kirche und brachten die Kirchenbesucher dazu, darüber nachzudenken, wie wenig es braucht, um andere glücklich zu machen.

Abwechslungsweise durch Text und Gesang vorgetragen wurde die Geschichte eines Mädchens, das durch guten Willen und Flötenspiel den Menschen Frieden und Erleichterung ihrer schweren Schicksale gebracht hat. Schliesslich, mit den rauen Hirtengesellen am Stall von Bethlehem angekommen, durften alle Menschen erfahren, dass dieses Kind in der Krippe allen Menschen Frieden und Heil bringen will.



Herzlichen Dank allen Kindern für ihr Mitgestalten, Manuela Müller und Christine Hollberg für ihre Unterstützung und Petra

Fischer für die Leitung und Organisation. ●

*Kath. Pfarramt Steinebrunn*

## Viel Freude bei Silvesterkindern und den Frühaufstehern

**Pünktlich um 4.30 Uhr trafen sich 14 Kinder und 6 Eltern am Silvestermorgen an den beiden Sammelpunkten mit ihren einfallsreichen Lärminstrumenten. Sie zogen von Haus zu Haus, weckten mit viel Freude die Bewohner und brachten ihr Silvestergedicht selbstbewusst zum Besten und wünschten allen ein gutes Neues Jahr. Strahlende Kinderaugen nahmen gerne die zahlreichen Süßigkeiten und Geldspenden entgegen. Viele Leute bedankten sich für das Weiterführen dieses alten Brauchs und die guten Wünsche.**

Ab 6 Uhr trafen sich alle bei Familie Scherrer in Ringenzeichen zu heissen Wienerli und Punsch wieder. Nach der Stärkung wurden die Süßigkeiten gerecht aufgeteilt. Um ca. 8.30 Uhr gähnten Einzelne verstoßen, und man machte, sich müde aber zufrieden auf den Heimweg. Ein grosses Dankeschön geht an Andrea und Hansueli Scherrer für den zur Ver-

fügung gestellten gemütlichen, warmen Raum.

Für die grosszügigen Spenden bedanken sich die Silvesterkinder ganz herzlich. Wir durften stellvertretend Herrn Schenker von den Sozialen Diensten Fr. 236.– überreichen, die er an verschiedene bedürftige Familien in der Gemeinde Egnach weiterleiten wird.

Wir sehen auf einen gelungenen Silvestermorgen zurück und freuen uns auf den nächsten, mit vielen Kindern und noch viel mehr Lärm.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfreuliches 2016. Die organisierenden Familien Pfändler, Scherrer und Röhrli. ●

*Familie Pfändler,  
Scherrer und Röhrli*

## Ökumenischer «Zmittag für alle»

Am kommenden Dienstag, 12. Januar 2016, um 12.00 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus der ökumenische «Zmittag für alle» statt. Die Tische sind für Sie dekoriert und gedeckt. Lassen Sie sich verwöhnen, und geniessen Sie die Ruhe und Gemütlichkeit. Die Kochfrauen zaubern Ihnen ein feines, schmackhaftes Essen für Fr. 10.– inkl. Getränke und Kaffee auf den Tisch. Bitte melden Sie sich bei Lotti Hofmann, 071 477 12 63, oder Susi Stäheli, 071 477 11 78, an.

Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! ●

*Das Team vom «Zmittag für alle»*

## Frauen-Frühstücks-Zeit!

**Liebe Frauen, es ist wieder soweit, die Frauenzorgen stehen wieder vor der Tür! Mit viel Freude und angeregten Diskussionen haben wir drei interessante Referenten für euch engagiert. Wir freuen uns, euch allen drei spannende und stimmungsvolle Vormittage zu schenken.**

### **14. Januar 2016 «Im Schlaf das Leben meistern»**

Frau Irmgard Schaffenberger führt uns in ihrem Referat ins Land der Träume. Mit ihrer frischen Art schenkt sie uns zuerst einen Einblick über den Schlaf und den allgemeinen Sinn der Träume.

In einem weiteren Teil erfahren wir mehr über die Entstehung der Träume und ihre Botschaften. Mit vielen Beispielen werden wir animiert, einige wichtige Symbole in unseren Träumen zu erkennen und zu deuten. Aber Achtung: Es gibt keine allgemeine Regeln, denn Träume sind etwas sehr

Persönliches und ganz auf uns selber abgestimmt.

Anhand einiger Traumbeispiele ermutigt uns Frau Schaffenberger, ein eigenes Traumtagebuch zu führen und genauer auf unsere Träume zu hören. Sie können uns so vieles sagen und unseren Alltag wesentlich bereichern. Wollen Sie es auch versuchen?

Wir laden Sie herzlich ein zum Frauenfrühstück am 14. Jan. um 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch, mit anschliessendem Referat. Es findet auch ein Kinderhütendienst statt.

Bitte melden Sie Sich bis Mittwochmittag, 13. Januar, an bei E. Häberli, Tel. 071 470 05 50, E-Mail: esther@hne.ch.

Kosten: Fr. 10.– für Frühstück und anschliessendes Referat.

Merken sSie sich doch auch bereits unsere weiteren Frauen-Zmorgen-Daten vor:

### **25.2.2016 Chancen und Grenzen der Alternativmedizin**

R. Nussbaumer (Drogist und Gründer + Leiter der christlichen ganzheitlichen Heilkunde) berichtet uns aus seiner Sicht über die Chancen und Risiken der Alternativmedizin.

### **17.3.2016 Dankbarkeit und Wertschätzung, Öl im Getriebe des Alltages**

E. Tröndle (Religionspädagogin und Erwachsenenbildnerin) gibt uns einen Einblick, wie sehr Dankbarkeit und Wertschätzung unseren Alltag verändern kann.

Hoffentlich haben wir Sie ein wenig neugierig gemacht auf die Frauen-Zmorgen. Wir freuen uns, ganz viele Frauen bald bei uns im evangelischen Kirchgemeindehaus begrüßen zu dürfen. ●

*Das Frauenfrühstücksteam*



# Hochzeitsjubilare 1. Juli bis 31. Dezember 2015

## Herzliche Gratulation

### 50 Jahre verheiratet

Binotto-Stadelmann Doris Binotto Ivo	9315 Neukirch (Egnach)	24. Juli 1965
Biraghi-Frutiger Margrit Biraghi Sergio	9315 Neukirch (Egnach)	4. September 1965
Bruhin Kurt Bruhin-Gloor Rosmarie	9322 Egnach	11. September 1965
Brunschweiler Hans Brunschweiler-Bleisch Margrit	9322 Egnach	28. Juli 1965
Bürki-Stäheli Alma Bürki Willy	9315 Neukirch (Egnach)	21. August 1965
Hofmann-Bühler Herta Hofmann Werner	9315 Winden	23. Oktober 1965
Huber Georg Huber-Stalder Silvia	9314 Steinebrunn	22. Oktober 1965
Hudelist Karl Hudelist-Altherr Margrith	9315 Neukirch (Egnach)	24. Juli 1965
Hungerbühler-Bräuninger Elisabeth Hungerbühler Walter	9322 Egnach	3. Juli 1965
Sax Ernst Sax-Müller Ursula	9315 Neukirch (Egnach)	16. Oktober 1965
Signoriello-Ozzella Filomena Signoriello Vincenzo	9322 Egnach	26. Dezember 1965
Venzin-Nielsen Elly Venzin Mario	9322 Egnach	31. Dezember 1965

### 60 Jahre verheiratet

Dörig Franz Dörig-Nuber Hilda	9322 Egnach	8. Oktober 1955
Etter-Felix Diana Etter Hans Rudolf	9322 Egnach	3. Dezember 1955

### 65 Jahre verheiratet

Lutiger Anton Lutiger-Stehle Klara	9315 Neukirch (Egnach)	17. August 1950
---------------------------------------	------------------------	-----------------

# Amtsblatt vom 18. Dezember 2015

## Mutationen Handelsregister

- Ruckstuhl Baggervermietungen & Baggerarbeiten, in Egnach, CHE-293.660.923, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 11 vom 17.1.2014, Publ. 1291255). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.  
*Tagesregister-Nr. 5565 vom 1.12.2015 / CHE-293.660.923/02520457*
- MPK Kemmer GmbH Swiss in Liquidation, in Egnach, CHE-105.050.158, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 9 vom 15.1.2014, Publ. 1285879). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.  
*Tagesregister-Nr. 5606 vom 3.12.2015 / CHE-105.050.158/02525153*
- Genossenschaft Elektra Hegi in Liquidation, in Egnach, CHE-102.286.322, Genossenschaft (SHAB Nr. 191 vom 3.10.2014, Publ. 1748531). Die Liquidation ist beendet. Die Genossenschaft wird gelöscht.  
*Tagesregister-Nr. 5660 vom 7.12.2015 / CHE-102.286.322/02531941*

## Handänderungen von Grundstücken

- 1. Dezember 2015, Egnach, Grundstücke Nrn. S190, S191, S192, S193 und S194, 2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen, Oberzelgstrasse 2, Neukirch (Egnach), <sup>72</sup>/<sub>1000</sub>, <sup>115</sup>/<sub>1000</sub>, <sup>120</sup>/<sub>1000</sub>, <sup>82</sup>/<sub>1000</sub> und <sup>125</sup>/<sub>1000</sub> StWE; Veräusserer Dentaprod SA, Ermatingen, erworben am 24.11.2009; Erwerber Koch Reto, Luzern. ●

*Amtsblatt Thurgau*

## Lebkuchen-Verkauf

Im Rahmen des schulinternen Projektes «Jemandem etwas Gutes tun» entschied sich die Neukircher Mittelstufenklasse von Frau Schönholzer, eine Spendenaktion zugunsten der weltweiten Flüchtlingskinder durchzuführen. So backten die Schülerinnen und Schüler Lebkuchen, die sie kreativ verzierten. Anschliessend verkauften sie die Lebkuchen in Neukirch und der nahen Umgebung. Dabei kamen sagenhafte 1030 Franken zusammen, die sie der Organisation Terres des hommes überwiesen. Die Mittelstufenklasse bedankt sich an dieser Stelle bei den grosszügigen Spenderinnen und Spendern! ●

*Marina Schönholzer*

### Leserbrief

## Danke, Herr Regierungsrat Jakob Stark

Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, Rückschau zu halten, was das verflossene Jahr alles mit sich gebracht hat. Gewisse Dinge laufen ins neue Jahr über, ohne dass wir Menschen in diesem Land viel daran ändern können. Ich denke an die Tausenden von Flüchtlingen, welche ihre Heimat verlassen, weil Krieg und Unterdrückung ihre Lebensgrundlage zerstörte, aber auch Alleinerziehende, Erwerbslose und kranke Menschen in unserem Land sind in Not, um nur einige Beispiele zu nennen. Viele von ihnen sind auf die Unterstützung unserer Gesellschaft angewiesen.

Jede Gemeindebehörde soll selber ein Existenzminimum für Sozialempfänger festlegen können. Das verlangte die Motion «Massgeschneiderte Sozialhilfe in den Gemeinden» von Vico Zahnd und Urs Martin, beide SVP. Unter Beschluss sind somit die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe, die für viele, so wörtlich, zum bequemen Einkommen geworden sei.

Für mich sind solche Vorstellungen und Aussagen unverständlich und in keiner Weise einer humanitär denkender Nation Schweiz gerecht. Ob die Basis der SVP so denkt? Glaube ich nicht.

Ich meine, dass die soziale Verantwortung vom Grossen Rat, den Landeskirchen, den Gemeindebehörden, Institutionen und letztlich von uns allen mitzutragen ist.

Danke, Herr Regierungsrat Jakob Stark, und Dank an all jene, die sich deutlich gegen die Motion stemmten. ●

*Peter Stäheli, Egnach*

## Heidi – ist auf der geliebten Alp am glücklichsten

**Sonntag, 10. Januar 2016, um 15.00 Uhr**  
**Dienstag, 12. Januar 2016, um 15.00 Uhr –**  
**KinoKaffeeKuchen (Kino, Kaffee und Kuchen für Fr. 20.00 für Mitglieder Fr. 18.00)**

Von Alain Gsponer mit Anuk Steffen, Bruno Ganz und Quirin Agrippi | Schweiz 2015 | Dialekt/Deutsch | ab 0(6) Jahren | 111 Minuten.

Die glücklichsten Tage ihrer Kindheit verbringt das Waisenmädchen Heidi zusammen mit ihrem eigenbrötlerischen Grossvater, dem Alpöhi, abgeschieden in einer einfachen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Zusammen mit ihrem Freund, dem Geissenpeter, hütet sie die Ziegen des Alpöhi und geniesst die Freiheit in den Bergen. Doch die unbe-

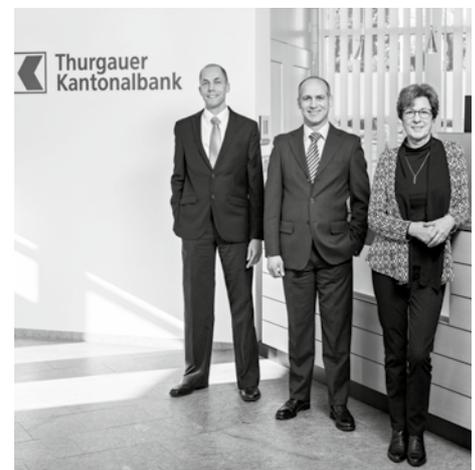
schwerte Zeit endet jäh, als Heidi von ihrer Tante Dete nach Frankfurt gebracht wird. Dort soll sie in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann eine Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara sein und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens Fräulein Rottenmeier lesen und schreiben lernen. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden und Klaras Oma in Heidi die Leidenschaft für das Lesen und Schreiben erweckt, wird die Sehnsucht nach den geliebten Bergen und dem Alpöhi immer stärker. Neuverfilmung von Johanna Spyris Klassiker ●

*Kino Roxy – das nächste Kino*

## TKB Neukirch-Egnach unter neuer Leitung

**Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Neukirch-Egnach startet unter neuer Führung ins 2016: Per 4. Januar übernimmt James Romano (42) die Leitung der Geschäftsstelle.**

Vor seinem Wechsel hat der erfahrene Bank- und Finanzfachmann bei einer Grossbank in der Vermögensverwaltung gearbeitet. James Romano verfügt über einen Abschluss als Betriebswirtschaftler FH und hat sich in der Anlageberatung weitergebildet. Der dreifache Familienvater ist in Arbon aufgewachsen, heute lebt er mit seiner Familie in Frasnacht. Die TKB ist seit 1968 in Neukirch-Egnach präsent. An der Bahnhofstrasse 79 berät ein engagiertes Team Kundinnen und Kunden in Finanzfragen. Für Ein- und Auszahlungen steht zudem rund um die Uhr ein Bancomat zur Verfügung. ●



*Sie betreuen die Kundinnen und Kunden der TKB in Neukirch-Egnach (v.l.): Adrian Würmli, Geschäftsstellenleiter James Romano und Edith Schoch*

*TKB Neukirch-Egnach*

## 19. Unternehmerforum: KMU-Marketing klipp und klar

Wie präsentieren wir uns am Markt, damit wir gesehen – und erinnert – werden? Was ist für ein wirkungsvolles KMU-Marketing unverzichtbar und was überflüssig? Am 21. Januar 2016 geben namhafte Experten die Antworten. Am 19. Unternehmerforum.

Die eigene Geschäftsidee nachvollziehbar auf den Punkt zu bringen, ist für eine wirkungsvolle Marktbearbeitung ganz zentral. Und oft gar nicht so einfach. Denn nicht selten ist die Geschäftsidee komplex. Oder sie ist auf den ersten Blick austauschbar. In beiden Fällen braucht es mehr als nur einen flotten Spruch oder einen Flyer mit «Hingucker». Aber was braucht es genau? Das 19. Unternehmerforum liefert die Antworten. Klipp und klar.

### Eigene Fragen mitbringen

Der Abend steht ganz im Zeichen des Dialogs. Das heisst, die Teilnehmer haben die



*Alte Hüte, neue Hüte: Hansjörg Enz im Gespräch mit Social-Media-Expertin Naomi Meran am letztjährigen Unternehmerforum.*

Chance, den anwesenden Experten die Fragen zu stellen, die ihnen immer schon unter den Nägeln brannten. Wieder mit von der Partie ist Tagesschau-Ikone Hansjörg Enz.

Er präsentiert die gesammelten Fragen und übergibt sie den Experten.

### Limitierte Plätze

Das Unternehmerforum ist für viele Ostschweizer Unternehmer ein Fixpunkt. Und ein Abend, an dem viele interessante Kontakte geknüpft werden. Die limitierten Plätze sind darum immer schnell vergeben. Wer dabei sein möchte, sollte sich also beeilen. Anmeldeschluss ist Dienstag, der 12. Januar.

Das 19. Unternehmerforum findet am Donnerstag, 21. Januar, im autobau™ in Romanshorn statt. Von 17 Uhr bis 20.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.stroebele.ch/unternehmerforum](http://www.stroebele.ch/unternehmerforum). ●

*Stroebele Kommunikation*

## Grossrats-Wahlen vom 10. April 2016: «Loki»-Richtlinien

Am 10. April 2016 finden im Kanton Thurgau Grossratswahlen statt. Für Textbeiträge im «Loki» gelten im Vorfeld der Wahlen folgende Richtlinien:

### Grossratswahlen

- Je Partei/je Liste ein PR-Bericht mit einem Foto je Partei/Liste. Grösse max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen.
- Zusätzlich je Kandidatur mit Wohnsitz in Egnach max. zwei PR-Berichte mit je einem Foto. Grösse max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen.

### Leserbriefe

- Im Zusammenhang mit den Grossratswahlen wird je Leserbriefschreiber/in ein Leserbrief veröffentlicht. Der/die Leserbriefverfasser/in muss in Egnach wohn-

haft sein. Grösse max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen.

### Allgemeine Richtlinien

- Für Inserate und «Loki»-Beilagen gelten keine Beschränkungen.
- Berichte von Partei-Anlässen sind im gewohnten Rahmen zulässig.
- Zuschriften, welche die Limitierung nicht einhalten, werden dem/der Absender/in zur Kürzung zurückgesandt.
- In der letzten «Loki»-Ausgabe vor den Wahlen werden keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte zu den Wahlen veröffentlicht.
- Die Gemeinde entscheidet endgültig. ●

*Gemeindekanzlei Egnach*

## Luna® Yoga/Svara Samhita Yoga

Instabile Gelenke und die Wirbelsäule können mit Luna® Yoga gestärkt und allgemeine Schmerzen gelindert werden. Stress loslassen und verarbeiten, regelmässig bewusst atmen und entspannen hilft dem ganzen Körper. Langsame und einfache Übungen werden von Yvonne Chandrani Weder, dipl. Luna® Yoga-Lehrerin und Kursleiterin der Rheumaliga, gezeigt und gelehrt.

Die Kurse starten am 11. Januar 2016 mit einer Gratis-Probestunde um 15.30 bis 16.45 Uhr und von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr. Anmeldung und Auskunft: Yvonne Chandrani Weder, Telefon 078 773 41 15. Bitte Matte und bequeme Kleidung mitbringen. Die Kurse finden im Saal der Evangelischen Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 48 in Romanshorn statt. Die leichten, fließenden Übungen sind einfach zu erlernen. ●

*Yvonne Chandrani Weder*

## Information Biberstufe der Pfadi Seesturm

**Lange haben wir gesucht, sind Spuren gefolgt und einmal sogar bis nach Kreuzlingen an den Spielplatz gefahren, um den Besitzer unseres zugelaufenen Dackels Fridolin ausfindig zu machen.**

An der letzten Biberaktivität des Jahres war es nun endlich so weit: Wir haben Fridolins Herrchen gefunden und konnten den blau gemusterten Stoffhund, den wir nach den Sommerferien bei uns in der Biberstufe aufgenommen und umsorgt hatten, wohlbehütet zurückgeben. Natürlich war der Abschied nicht ganz leicht, schliesslich haben wir an unseren Pfadi-Samstagen viel mit Fridolin erlebt. Andererseits war bei Fridolin und seinem Herrchen die Wiedersehensfreude aber riesig. Und wer weiss? Vielleicht besuchen uns die beiden ja auch im neuen Jahr einmal an einer Biberaktivität.



Fridolin war aber nicht der einzige, der uns Mitte Dezember verliess. Gleichzeitig verabschiedeten wir zwei langjährige Leiterinnen der Pfadi Seesturm. Seraina Gyger v/o Segy hat in ihrer langen Pfadizeit schon Pfadistufe, Biberstufe und während einiger Jahre auch die ganze Abteilung geleitet. Nicole Heppler v/o Cherry nahm ihren Anfang bei der Wolfsstufe und landete später auch bei den Bibern. Die beiden nahmen im alten

Jahr an ihrer letzten offiziellen Pfadiaktivität teil. Wir bedanken uns im Namen der ganzen Abteilung für den Einsatz, die Pfadibegeisterung und für die vielen, vielen Stunden, in denen ihr euch der Pfadi Seesturm gewidmet habt.

Wenn so vieles geht, kommt natürlich auch immer Neues. Auch im Jahr 2016 wird es uns bestimmt nicht langweilig, und bestimmt gibt es auch dann wieder spannende Abenteuer zu erleben. Lust auf die Biberstufe bekommen? Kinder ab 4 Jahren sind jederzeit herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten «hereinzuschnuppern». Weitere Informationen auf [www.seesturm.ch](http://www.seesturm.ch). ●

*Mit Freud debii – Biberstufenteam  
der Pfadi Seesturm*

## Dominik Diezi, Gabi Senn und Migg Oswald von der CVP des Bezirks Arbon nominiert

**Am 28. Februar 2016 finden die Erneuerungswahlen für das Bezirksgericht Arbon statt. Die CVP des Bezirks steigt mit einem kompetenten Trio in diese Wahlen.**

Der Vorstand nominierte als Berufsrichter den Arboner Dominik Diezi (bisher) und als Laienrichterin die Romanshornerin Gabi Senn (neu). Für das Amt als Suppleant stellt sich der Arboner Migg Oswald (bisher) wieder zur Verfügung.



*Von links Migg Oswald, Gabi Senn, Dominik Diezi.*

Der Berufsrichter Dominik Diezi kann auf einen umfassenden Erfahrungsschatz zählen, war er doch seit dem Jahr 2000 als Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Arbon tätig, bevor er 2006 erstmals als Berufsrichter gewählt wurde. Die Hauptaufgabe des Gerichts sieht er selber natürlich in der Urteilsfindung. Ihm ist es aber auch ein grosses Anliegen, den Parteien zu helfen, Konflikte mittels vernünftiger Lösungen einvernehmlich beizulegen.

Die Romanshornerin Gabi Senn kandidiert als Laienrichterin für die zurücktretende Doris Rosenast Schlatter (CVP). Gerade in der Funktion als Laienrichterin sind gesunder Menschenverstand und Lebenserfahrung wichtige Kompetenzen. Als Mutter von vier Söhnen, als Primarlehrerin und von Engagements in verschiedensten Bereichen bringt Gabi Senn diese Anforderungen mit. Diese Voraussetzungen werden es ermöglichen, dass die Gerichtsverfahren nicht nur aus

juristischer Sicht, sondern auch aus „Laiensicht“ umfassend und fair beurteilt werden können.

Der Arboner Migg Oswald blickt auf eine langjährige Erfahrung als Suppleant (Ersatzrichter) am Bezirksgericht zurück. Dank seiner Flexibilität war es ihm immer möglich, in seiner schon 16 Jahre dauernden richterlichen Ersatztätigkeit Fälle zu übernehmen, wenn beispielsweise Ausstandsgründe oder eine hohe Geschäftslast dies verlangten.

Die CVP des Bezirks Arbon schätzt sich glücklich, mit diesen kompetenten Personen in die Bezirksgerichtswahlen steigen zu können. Sie dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern jetzt schon für die Unterstützung der Kandidatin und der beiden Kandidaten. ●

*Vorstand CVP Bezirk Arbon*

## Film-Quiz des Kinos Roxy

Während der Adventszeit hatten im Weihnachtswerk 15, im ehemaligen Schuhgeschäft Haberer, alle Gäste Gelegenheit, sich am Film-Quiz des Kinos Roxy zu beteiligen.

Aus den Wettbewerbstalons mit den richtigen Lösungen zog Glücksfee Marlies Verhofnik am Silvester-Filmanlass im Kino Roxy folgende Gewinnerinnen und Gewinner: Margaretha Feierabend, Tübach – 3. Preis (2 Kinogutscheine)  
Leandra Jucker, Romanshorn – 2. Preis (4 Kinogutscheine)  
Simon Alig, Romanshorn – 1. Preis (6 Kinogutscheine)

Die richtigen Antworten lauten:

- Im Film «Service inbegriffen» wurde das Berggasthaus Hundwilerhöhe porträtiert.
- Im Film «Monsieur Claude und seine Töchter» strapazieren die vier Töchter ihren Vater mit der Heirat von Männern aus anderen Kulturen.
- Der putzige Bär «Paddington» hat seinen

Namen von der Londoner Bahnstation Paddington.

- Im Film «Honig im Kopf» reist Tilda mit ihrem Opa nach Venedig.
- Der Film «Usfahrt Oerlike» thematisiert das Altwerden und Sterben.
- «Familie Béllier» spricht untereinander Gebärdensprache.
- Die «Segantini»-Hütte steht im Engadin.
- Der Titelsong im Film «Schellen-Ursli» stammt von Linard Bardill.
- Ein Wetterumsturz war die Ursache der Tragödie, die am «Everest» zum Tode vieler Besteiger führte.
- Der Jungregisseur Jann Kessler, der den Film «Multiple Schicksale» realisierte, kommt aus dem Kanton Thurgau.
- Das erste Kino in Romanshorn, das Kino «Orpheum», wurde 1920 gebaut.
- Das «digitale Kino Roxy» wurde 2013 eröffnet. ●

Kino Roxy, Andrea Röst

## Zweites Jugendhearing in Egnach

Im November 2014 wurde die Jugendkommission Egnach anlässlich des ersten Jugendhearings gegründet. Vier Jugendliche und vier erwachsene Personen bilden gemeinsam diese Kommission und setzen sich engagiert für die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde ein.

Im letzten Jahr wurden mit einem Zeichnungswettbewerb an den Primarschulen ein passendes JuKo-Logo kreiert und erste Ideen für eine Website entwickelt. Weiter wird nun zusätzlich zum bestehenden Jugendtreff und zum regelmässig stattfindenden Midnight-Sport zweimal im Jahr eine Kids-Disco angeboten. Der Höhepunkt bildete am 12. September 2015 die gut besuchte Veranstaltung «Boxenstopp und Siegerehrung», an welcher in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband eine Berufsmesse durchgeführt und die Lehrabgänger geehrt wurden.

Die Anlässe und Projekte der Jugendkommission sollen durch die Kinder und

Jugendlichen aus der Gemeinde selbst bestimmt werden. Daher findet am **23. Januar 2016 von 18.30 bis 19.30 Uhr**, vor dem nächsten Midnight-Sport, in der Turnhalle Egnach das zweite Jugendhearing statt. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, ihre Bedürfnisse und Ideen für weitere Aktivitäten einzubringen. Es wird auch ein Jugendreporter gesucht, der an Jugendanlässen, Partys oder sonstigen Events für die Jugendkommission Eindrücke sammelt, Berichte schreibt und Fotos macht. Die Jugendkommission wird die Wünsche und Anregungen der Teilnehmer des Jugendhearings sammeln und sich dafür einsetzen, diese auch umzusetzen. ●



Martin Eugster,  
Jugendkommission Egnach

# RAIFFEISEN

## MemberPlus – profitieren auch Sie!

8. Januar bis 20. Januar 2016

**Gemeindebibliothek**, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein**: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

**Evang. und Kath. Kirchgemeinde**: Dienstag, 12. Januar, 12.00 Uhr: Zmittag für alle. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Montagmittag an L. Hofmann, Tel. 071 477 12 63, oder S. Stäheli, Tel. 071 477 11 78.

**Landfrauen Neukirch-Egnach**: Mittwoch, 20. Januar, 14.15 Uhr, Treffpunkt evang. Kirche Arbon: Landfrauentag, anschliessend Nachtessen im Rest. Seegarten, Arbon. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen! Anmeldung bis 16. Januar bei Noemi Rutz, Tel. 071 477 23 91.

### Gemeinde Egnach

#### Todesfälle

Gestorben am 16. Dezember 2015

#### Walter Anderes

Von Egnach TG, geboren am 11. April 1924, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Glausenhaus 2.

Die Abdankung auf dem evang. Friedhof Neukirch hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

### Impressum

#### Herausgeber

Gemeinde Egnach

#### Erscheinen

Jeden Freitag

#### Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
loki@egnach.ch

#### Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis  
Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch  
www.stroebele.ch/loki

#### Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

#### Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn



**Sie wollen abnehmen? Etwas für Ihre Gesundheit tun?**

Wer sich regelmässig bewegt und sich gesund ernährt, fühlt sich besser im Alltag. Möchten Sie etwas verändern aber Ihnen fehlt die Motivation? Ich werde Sie motivieren!

Seit September biete ich ein kreatives Krafttraining im Freien in der Gruppe an.

Jeweils am **Donnerstag von 19.15-20.10 Uhr**. Besuchen Sie diesen einzigartigen Kurs. Weiterhin biete ich Pilates- Stunden für Anfänger und Fortgeschrittene an jeweils **am Donnerstag um 18-18.55 Uhr**. Beide Kurse finden in Romanshorn statt.

Tun Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit und melden Sie sich bei mir an. Ich habe eine langjährige Erfahrung als Trainerin und berate/betreue Sie gerne.

Daniela Wattinger  
Dipl. Fitnesstrainerin mit eidgenössischem Fachausweis  
076 348 29 22  
daniela.wattinger@sunrise.ch

**autobau**

# GRATIS FÜHRUNG FÜR SCHULKINDER

Schulkinder von der 1. bis zur 6. Klasse erleben immer am Mittwochnachmittag (ab Januar 2016) eine gratis Führung durch die einzigartige Fahrzeugausstellung in der autobau Erlebniswelt.

**Daten und weitere Informationen: autobau.ch**

autobau AG Egnacherweg 7 8590 Romanshorn T +41 71 466 00 66 www.autobau.ch

**IMPULS NACHHILFE ZENTRUM**

- 12 Standorte in der Ostschweiz
- Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Sofort-Beratung: 071 364 22 22  
www.nachhilfezentrum.ch

### Treberwurst-Essen

**7. bis 10. Januar**

Donnerstag und Freitag  
ab 16.00 Uhr  
Samstag und Sonntag  
ab 11.00 Uhr  
Sonntagabend  
bis 20.00 Uhr

Zum besonderen Wursterlebnis begrüsst Sie die Winzerfamilie Felder, im Weinberg, Egg, Amriswil,  
Tel. 071 411 19 41  
www.weinberg-amriswil.ch

**Loki – weil die Leser es uns wert sind.**

**Egnach LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

## RÜCKBILDUNGSKURS MIT BABY IM

**Gesundheitszentrum romanshorn**

**Kurse im 2016:**  
Montags, 8. Februar bis 4. April / 23. Mai bis 11. Juli  
15.00 bis 16.15 Uhr  
Ort: Amriswilerstrasse 47, 8590 Romanshorn  
Krankenkassen- anerkannt. Kinderhort für die grösseren Geschwister.

**Erika Fraga Lencioni**, zert. Beckenbodenkursleiterin nach BeBo®  
Mehr Infos: [www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch](http://www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch)  
**Anmeldung: 079 819 90 04, erikalencioni@bluewin.ch oder [www.beckenboden.com](http://www.beckenboden.com)**